

Erscheinungstag: 17.07.2019

Quelle:  Segeberger Zeitung  
 Nord Express

Umschau  
 \_\_\_\_\_

## Deutsch-polnische Jugendbegegnung findet zurzeit zum 28. Mal statt



Der Besuch im Rathaus gehört schon traditionellen Programm der jährlichen Jugendfreizeit von jungen Menschen aus Kaltenkirchen und der Partnerstadt Kalisz Pomorski in Polen.

Foto: ums/Stadt Kaltenkirchen

**Kaltenkirchen (bar)** –Der Erste Stadtrat Dieter Bracke begrüßte am vergangenen Montag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 28. deutsch-polnischen Jugendbegegnung sowie deren Betreuerinnen und Betreuer im Rathaus der Stadt Kaltenkirchen. Seit 1992 finden zwischen

den Partnerstädten Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski in Polen Jugendbegegnungen statt. 20 polnische und 20 deutsche Jugendliche im Alter von elf bis 14 Jahren verbringen seit dem 7. Juli bis zum 21. Juli insgesamt 15 Tage in den beiden Partnerstädten. Die Jugendbe-

gegnung startete in diesem Jahr in der Partnerstadt Kalisz Pomorski (Polen). Traditionell findet der Start im Wechsel mal in Polen und dann in Deutschland statt. Vom 14. bis 21. Juli sind sie die Jugendlichen im Schulzentrum am Lakweg in Kaltenkirchen untergebracht.

Bis kommenden Sonntag werden von dort aus verschiedene Unternehmungen in Kaltenkirchen und Umgebung wahrgenommen wie der Besuch des Hansa-Parks und ein Tagesausflug nach Hamburg. Natürlich werden auch die „HolstenTherme“ und das Freibad besucht. Kartenspiele, sportliche Aktivitäten sowie eine Rallye in der Stadt Kaltenkirchen runden das Programm ab.

In diesem Jahr steht ein polnischer Reisebus durchgängig in Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski zur Verfügung – vor dem Hintergrund der in den ver-

gangenen Jahren zugemieteten Busse (zum Beispiel für den Besuch im Heide Park) und Kleintransporter für Tagesausflüge hat sich das als eine perfekte, kostengünstige und vor allem flexible Lösung erwiesen. Organisiert wird die Jugendbegegnung in Kaltenkirchen wie in den Vorjahren durch den Ortsverein der DLRG. Finanzielle und organisatorische Unterstützung erfolgt durch die Stadtverwaltung Kaltenkirchen.

Weitere Informationen über die deutsch-polnische Jugendbegegnung gibt es auch unter [www.jube4u.de](http://www.jube4u.de).

„Ich freue mich, dass es auch in diesem Jahr wieder eine deutsch-polnische Jugendbegegnung gibt“, so Dieter Bracke. „Für ihr ehrenamtliches Engagement bedanke ich mich insbesondere bei Andreas Keller, Christian Rüter, Svenja Hoffmann, Kim Steger und bei dem Küchenteam unter der Leitung von Inge Carstensen von der DLRG Kaltenkirchen sowie bei Kasia Schember und ihrer Tochter Leonie aus Kalisz Pomorski. Den Teilnehmenden wünsche ich viel Spaß und eine gute Zeit in Kaltenkirchen.“